

## **Aus der Sitzung des Ausschusses Straßen, Wege, Verkehr, Friedhof und Forsten vom 28.09.2021**

### **Erstellung eines Konzeptes zur turnusmäßigen Erhebung aller notwendigen Maßnahmen zur Verkehrssicherung und Unterhaltung der Straßen, Wege, Parkplätze, Treppen Friedhof und (Ruhe)forst**

Ziel ist die Erfassung des Istzustandes von Straßen, Wegen, Parkplätzen, Treppen, des Friedhofes und des (Ruhe)forstes um zukünftige Investitionen erkennen und priorisieren zu können.

Hierzu soll u.a. eine Begehung des Ausschusses durchgeführt werden.

Termin ist Samstag, der 30.10.2021 um 10:30 Uhr.

### **Straßen, Wege (Unterscheidung nach Innerorts und Außerorts)**

#### **Innerörtliche Straßen**

Die innerörtlichen Straßenbaumaßnahmen können erst nach Abschluss des **Glasfaserausbau** im Dorf vollständig erarbeitet werden. Hierzu soll eine Begehung nach Abschluss des Glasfaserausbau durch den Ausschuss durchgeführt werden. Während der Ausbauphase sollte ein Sachverständiger der Verbandsgemeindeverwaltung regelmäßig die Baumaßnahmen überprüfen und evtl. Fehler sofort anmahnen. Gegen die im Gemeinderat kritisierte Verlege-Tiefe des Glasfaserkabels kann nicht vorgegangen werden, da sie den Mindestanforderungen des Telekommunikationsgesetzes (40 cm) entspricht.

- **Langfristig**, bis 2023, sollte ein **Komplettausbau** der gesamten **Beethovenstraße** durchgeführt werden (evtl. Einrichten von Parkbuchten). Die Maßnahme Beethovenstraße ist auch für das geplante Neubaugebiet notwendig (-> u.a. Sanierung der Kanalisation durch die VG erforderlich)
- **Sofortmaßnahme Beethovenstraße** - das große Schlagloch muss dringend repariert werden
- **Kurve hinter dem Schloss (Auf Kuckeral 13)** verbreitern wegen der Engstelle. Hier stünde Gemeindegrund zur Verfügung
- **Paulsstraße Teilsanierung** etwa von Haus-Nr. 27 bis Haus-Nr. 41 mehrere Schlaglöcher -> Fahrbahndecke erneuern
- **Auf Zevenich** einschließlich der Kurve mehrere Schlaglöcher und Ausrichtung/Neigung der Straße (auch im Starkregenkonzept enthalten); Großes Schlagloch im oberen Bereich -> Fahrbahndecke erneuern
- Gullydeckel und Hydrant im sehr schlechten Zustand **Paulsstraße 80**  
-> zu erledigen durch VG-Werke

Die **wiederkehrende Beiträge** sollten bei einer hohen Veranschlagung über einen längeren Zeitraum erhoben werden. Anstelle von drei Jahren soll der Veranlagungszeitraum auf fünf Jahre verlängert werden, um die Kosten moderat zu halten.

#### **Außerörtliche Straßen**

- Verlängerung **Im Kirchberg**: viele große Schlaglöcher, die Straße ist nicht erschlossen (gewidmet), daher keine Ortsstraße.
- Weinbergsweg hinter dem Anwesen „Zum Niederberg 37“ (**Im Pichter** Richtung Kues): im Asphalt sind mehrere sehr tiefe Schlaglöcher
- Verbindungsweg **Hinter dem Brückgraben**: Kanal ist abgesackt, dadurch Weg unterspült

- Weinbergsweg **Auf Zevenich** Richtung **Maring-Noviant**: viele Schlaglöcher
- Straße zwischen **neuem Friedhof** und **Schutzhütte**: viele Schlaglöcher
- In der Verlängerung der **Beethovenstraße** **müssen** Bäume und Büsche von den Anliegern zurückgeschnitten werden
- **Waldweg zum Schützenhaus**: Bäume und Büsche, wachsen über die Straße  
-> werden durch Gemeindearbeiter und Volker Becker zurückgeschnitten (evtl. auch an weiteren Stellen)
- Kleinere Schlaglöcher in Feldwegen sollen durch Gemeindearbeiter und Volker Becker erfasst und aufgefüllt werden

Für die Erhaltung und Reparaturen des **Hochwassernotweges** dürfte es Fördermittel geben, welche für Schäden in Anspruch genommen werden können. Eine Prüfung soll durch den Ortsbürgermeister erfolgen.

### **Parkplätze**

Es fand eine längere Diskussion über den aktuellen Entwurf der AG "Parkkonzept" statt.

Parkende Fahrzeuge stellen in der **Paulsstraße** ein großes Problem dar. Hierzu sollen weitere Parkplätze unter der Turnhalle geschaffen werden und ein Parkverbot in der **Paulsstraße** eingerichtet werden. Die feste Vermietung der Parkplätze durch die Gemeinde ist nicht mehr zulässig und soll durch ein Parkscheinsystem ersetzt werden (Siehe Konzept der AG "Parkkonzept"). Entlang der Paulsstraße sollen, wo es möglich ist, zur Verkehrsberuhigung Parkbuchten eingezeichnet werden.

Einen weiteren Schwerpunkt der Parkproblematik stellt die Straße **Zum Niederberg** (Im Grünen) dar.

Das durch die AG ausgearbeitete Parkkonzept wird als Vorlage im Gemeinderat behandelt und durch diese Abgabe nicht (mehr) im Ausschuss bearbeitet.

### **Treppen**

- Treppe am Friedhof: Moos muss entfernt werden
- Treppe Schubertstraße Richard-Wagner-Str.: Stufe defekt und Hecken müssen geschnitten werden
- Treppe Im Kirchberg: neben Haus-Nr. 42 oberste Stufe defekt
- Treppe Hasenpfädchen: Hecken müssen geschnitten werden

### **Ruheforst**

- Planungen zur Erweiterung des Ruheforstes sollten zeitnah erfolgen, da die Planungsphase sich länger hinziehen kann
- Erweiterung sollte in Richtung Kues erfolgen, damit die Fläche nicht durch eine Straße geteilt wird
- In die Erweiterung des Ruheforstes sollten die Ausgleichsflächen des ersten Abschnittes mit einbezogen werden, da diese zu groß dimensioniert wurden und Anteile hiervon mit angerechnet werden können

Das Auffang-/Regenrückhaltebecken am Bolzplatz sollte dringend auf Funktionalität überprüft und ausgegraben werden (evtl. ist kein Abfließen des Wassers möglich). Aktuell wachsen dort Bäume (Weiden), welche dringend entfernt werden müssen.

-> zu erledigen durch VG

### **Erstellen des Entwurfes einer neuen Friedhofsatzung**

Der Punkt wird vertagt, da hierfür die Vorlage fehlte und eine Abarbeitung der einzelnen Punkte nur schwer möglich gewesen wäre. Der Entwurf durch die Verwaltung existiert bereits und wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

### **Vorbereitung und Aufstellung geplanter Investitionsmaßnahmen**

Ausbau und Sanierung diverser Straßen siehe TOP 1 "Straßen"

- **Beethovenstraße**
- **Auf Zevenich**
- **Paulsstraße**
- **Auf Kuckeral (Kurve)**

### **Sonstiges**

- Bildung einer AG "Starkregenkonzept"  
Aus dem Ausschuss heraus konnten keine Mitglieder gewonnen werden.  
Ortsbürgermeister Kiesgen wird fachlich geeignete Personen ansprechen und versuchen, diese für eine Mitarbeit zu gewinnen.  
Das Starkregenkonzept wird an alle Ausschussmitglieder verschickt.
  
- Projektantrag mehr „Grün im Dorf“  
Lavendel pflanzen entlang der Hauptstraße wird als nicht sinnvoll erachtet, da diese durch das Streusalz des Winterdienstes nicht lange überleben würden.  
Es wurde die Aussaat von verschiedenen Blümmischungen vorgeschlagen. Auch diese sind in der Regel sehr empfindlich und können sich durch die hohe Salzbelastung nicht etablieren. Es soll nach robustem Straßenbegleitgrün Ausschau gehalten werden, welches salztolerant ist.  
An verschiedenen Stellen im Dorf soll eine Blümmischung in die Begrünung mit eingebracht werden. Der Ortsbürgermeister weist darauf hin, dass dies im Projekt ohnehin an ausgesuchten Stellen vorgesehen ist.